

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster  
März 2024



**Sperrfrist:  
28.03.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Elbe-Elster
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.03.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

März 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Elbe-Elster  
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.294	5.345	5.304	-51	-1,0	-31	-0,6	-1,2	-0,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.497	3.538	3.525	-41	-1,2	-63	-1,8	-3,1	-3,8
59,7% Männer	2.086	2.101	2.066	-15	-0,7	63	3,1	1,4	0,4
40,3% Frauen	1.411	1.437	1.459	-26	-1,8	-126	-8,2	-9,2	-9,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	318	286	265	32	11,2	87	37,7	20,2	12,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	68	73	16	23,5	20	31,3	-	14,1
42,6% 50 Jahre und älter	1.488	1.563	1.577	-75	-4,8	-151	-9,2	-7,7	-5,6
33,3% dar. 55 Jahre und älter	1.166	1.214	1.221	-48	-4,0	-118	-9,2	-7,5	-5,5
37,8% Langzeitarbeitslose	1.322	1.337	1.351	-15	-1,1	-44	-3,2	-4,0	-4,0
5,7% Schwerbehinderte Menschen	198	201	199	-3	-1,5	-6	-2,9	-4,3	4,2
15,0% Ausländer	524	484	496	40	8,3	36	7,4	-1,0	-4,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	728	723	762	5	0,7	74	11,3	-4,5	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	238	341	-27	-11,3	17	8,8	17,8	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	152	128	-17	-11,2	3	2,3	-11,6	-7,9
seit Jahresbeginn	2.213	1.485	762	x	x	39	1,8	-2,3	-0,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	765	702	531	63	9,0	19	2,5	-9,8	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	269	144	145	125	86,8	58	27,5	-12,2	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	166	116	-25	-15,1	-26	-15,6	-28,8	1,8
seit Jahresbeginn	1.998	1.233	531	x	x	-75	-3,6	-7,1	-3,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,9	x	x	x	7,0	7,1	7,2
dar. Männer	7,6	7,7	7,5	x	x	x	7,3	7,5	7,5
Frauen	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,7	6,8
15 bis unter 25 Jahre	8,8	7,9	7,3	x	x	x	6,5	6,7	6,7
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,4	5,8	x	x	x	4,9	5,2	4,9
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,7	6,7	x	x	x	7,0	7,2	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,6	7,6	x	x	x	8,0	8,2	8,1
Ausländer	33,2	30,7	31,5	x	x	x	41,3	41,4	43,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,6	7,6	x	x	x	7,7	7,9	7,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.719	3.736	3.713	-17	-0,5	-11	-0,3	-2,1	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.243	4.312	4.233	-69	-1,6	60	1,4	1,6	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.267	4.332	4.252	-65	-1,5	72	1,7	1,9	1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	8,3	x	x	x	8,1	8,2	8,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.263	1.300	1.215	-37	-2,8	169	15,4	10,9	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.541	4.518	4.492	23	0,5	24	0,5	0,1	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.407	1.414	1.406	-7	-0,5	-42	-2,9	-2,9	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	3.619	3.625	3.600	-6	-0,2	-38	-1,0	-1,0	-0,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	214	217	185	-3	-1,4	-14	-6,1	-17,5	19,4
Zugang seit Jahresbeginn	616	402	185	x	x	-30	-4,6	-3,8	19,4
Bestand	1.239	1.208	1.272	31	2,6	-25	-2,0	-3,0	10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Elbe-Elster  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.722	1.838	1.807	-116	-6,3	79	4,8	6,4	6,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.138	1.214	1.164	-76	-6,3	69	6,5	5,7	2,4
60,6% Männer	690	740	714	-50	-6,8	40	6,2	6,8	5,2
39,4% Frauen	448	474	450	-26	-5,5	29	6,9	3,9	-1,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	107	104	87	3	2,9	37	52,9	35,1	6,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	16	17	5	31,3	6	40,0	-11,1	13,3
50,4% 50 Jahre und älter	574	641	604	-67	-10,5	14	2,5	5,1	1,5
41,1% dar. 55 Jahre und älter	468	511	481	-43	-8,4	12	2,6	4,7	0,6
12,2% Langzeitarbeitslose	139	146	137	-7	-4,8	25	21,9	28,1	18,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	79	77	79	2	2,6	7	9,7	10,0	21,5
5,2% Ausländer	59	66	63	-7	-10,6	9	18,0	32,0	37,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	296	326	386	-30	-9,2	26	9,6	1,2	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	190	285	-41	-21,6	13	9,6	23,4	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	67	36	-7	-10,4	-4	-6,3	-19,3	-26,5
seit Jahresbeginn	1.008	712	386	x	x	5	0,5	-2,9	-6,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	353	259	219	94	36,3	21	6,3	-14,0	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	194	91	91	103	113,2	43	28,5	-26,0	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	47	41	4	8,5	-22	-30,1	-43,4	-19,6
seit Jahresbeginn	831	478	219	x	x	-41	-4,7	-11,5	-8,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,4	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Ausländer	3,7	4,2	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.198	1.276	1.231	-78	-6,1	75	6,7	5,7	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.274	1.371	1.320	-97	-7,1	70	5,8	7,4	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.298	1.391	1.339	-93	-6,7	82	6,7	8,2	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,5
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.263	1.300	1.215	-37	-2,8	169	15,4	10,9	5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Elbe-Elster  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.572	3.507	3.497	65	1,9	-110	-3,0	-4,7	-3,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.359	2.324	2.361	35	1,5	-132	-5,3	-7,2	-6,6	
59,2% Männer	1.396	1.361	1.352	35	2,6	23	1,7	-1,2	-1,9	
40,8% Frauen	963	963	1.009	-	-	-155	-13,9	-14,5	-12,3	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	211	182	178	29	15,9	50	31,1	13,0	15,6	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	52	56	11	21,2	14	28,6	4,0	14,3	
38,7% 50 Jahre und älter	914	922	973	-8	-0,9	-165	-15,3	-14,9	-9,6	
29,6% dar. 55 Jahre und älter	698	703	740	-5	-0,7	-130	-15,7	-14,8	-9,1	
50,1% Langzeitarbeitslose	1.183	1.191	1.214	-8	-0,7	-69	-5,5	-6,8	-6,0	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	119	124	120	-5	-4,0	-13	-9,8	-11,4	-4,8	
19,7% Ausländer	465	418	433	47	11,2	27	6,2	-4,8	-8,1	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	432	397	376	35	8,8	48	12,5	-8,7	6,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	48	56	14	29,2	4	6,9	-	19,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	85	92	-10	-11,8	7	10,3	-4,5	2,2	
seit Jahresbeginn	1.205	773	376	x	x	34	2,9	-1,8	6,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	412	443	312	-31	-7,0	-2	-0,5	-7,1	0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	75	53	54	22	41,5	15	25,0	29,3	92,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	119	75	-29	-24,4	-4	-4,3	-20,7	19,0	
seit Jahresbeginn	1.167	755	312	x	x	-34	-2,8	-4,1	0,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,9	4,9	4,9	
dar. Männer	5,1	5,0	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Frauen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,7	4,8	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,0	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,1	4,4	x	x	x	3,7	3,8	3,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,6	4,6	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,0	
Ausländer	29,5	26,5	27,5	x	x	x	37,1	37,2	39,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,4	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.520	2.460	2.482	60	2,4	-87	-3,3	-5,7	-4,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.969	2.941	2.913	28	1,0	-10	-0,3	-0,9	-0,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.969	2.941	2.914	28	1,0	-10	-0,3	-0,9	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,7	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.541	4.518	4.492	23	0,5	24	0,5	0,1	1,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.407	1.414	1.406	-7	-0,5	-42	-2,9	-2,9	-2,6	
Bedarfsgemeinschaften	3.619	3.625	3.600	-6	-0,2	-38	-1,0	-1,0	-0,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.



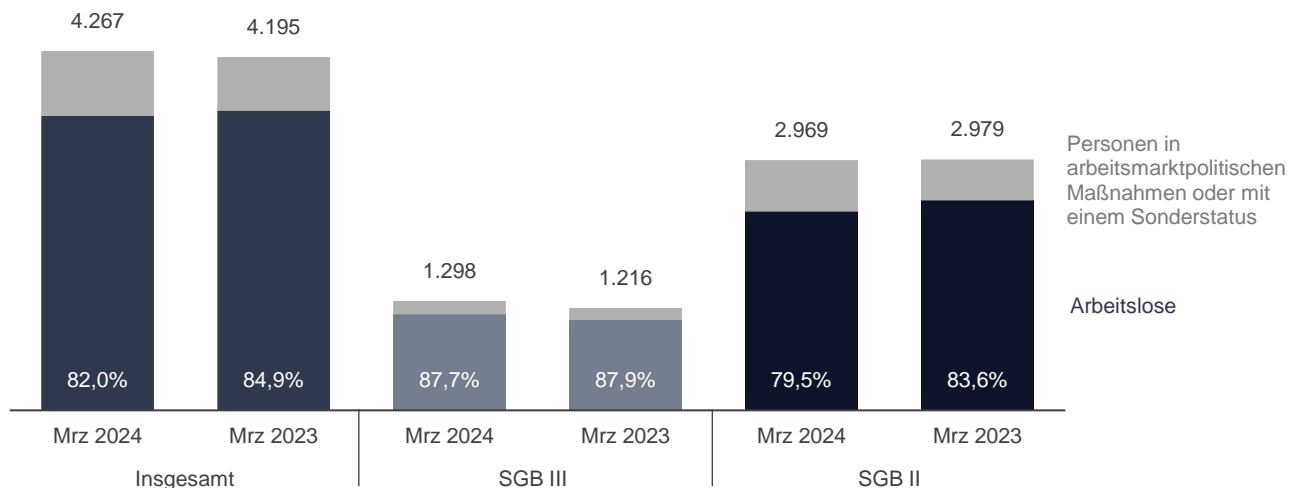
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster  
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.497	3.538	-41	-1,2	-63	-1,8	-3,1	-3,8		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	222	198	24	12,1	52	30,6	22,2	48,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	197	24	12,2	52	30,8	24,7	52,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.719	3.736	-17	-0,5	-11	-0,3	-2,1	-2,1		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	525	576	-51	-8,9	72	15,9	34,6	29,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	87	-11	-12,6	-16	-17,4	-3,3	2,2		
Arbeitsgelegenheiten	84	99	-15	-15,2	50	147,1	x	x		
Fremdförderung	203	207	-4	-1,9	45	28,5	43,8	93,0		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	43	-9	-20,9	-12	-26,1	-6,5	-6,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	141	-14	-9,9	4	3,3	17,5	-30,9		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.243	4.312	-69	-1,6	60	1,4	1,6	0,9		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	20	4	20,0	12	100,0	122,2	111,1		
Gründungszuschuss	24	20	4	20,0	12	100,0	122,2	100,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.267	4.332	-65	-1,5	72	1,7	1,9	1,1		
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	x	x	x	8,1	8,2	8,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	81,7	x	x	x	84,9	85,9	87,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Elbe-Elster

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2023		Feb 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.138	1.214	-76	-6,3	69	6,5	5,7	2,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	60	62	-2	-3,2	6	11,1	6,9	42,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	62	-2	-3,2	6	11,1	6,9	42,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.198	1.276	-78	-6,1	75	6,7	5,7	4,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	76	95	-19	-20,0	-5	-6,2	37,7	14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	29	33	-4	-12,1	-11	-27,5	-17,5	-5,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	6	9	-3	-33,3	2	50,0	125,0	225,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	53	-12	-22,6	4	10,8	112,0	11,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.274	1.371	-97	-7,1	70	5,8	7,4	4,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	20	4	20,0	12	100,0	122,2	100,0
Gründungszuschuss	24	20	4	20,0	12	100,0	122,2	100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.298	1.391	-93	-6,7	82	6,7	8,2	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	87,3	x	x	x	87,9	89,4	89,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.359	2.324	35	1,5	-132	-5,3	-7,2	-6,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	161	136	25	18,4	45	38,8	30,8	51,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	135	25	18,5	45	39,1	35,0	57,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.520	2.460	60	2,4	-87	-3,3	-5,7	-4,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	449	481	-32	-6,7	77	20,7	34,0	32,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	48	54	-6	-11,1	-4	-7,7	8,0	7,7
Arbeitsgelegenheiten	84	99	-15	-15,2	50	147,1	x	x
Fremdförderung	197	198	-1	-0,5	43	27,9	41,4	87,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	43	-9	-20,9	-12	-26,1	-6,5	-6,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	88	-2	-2,3	-	-	-7,4	-45,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.969	2.941	28	1,0	-10	-0,3	-0,9	-0,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.969	2.941	28	1,0	-10	-0,3	-0,9	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,0	x	x	x	83,6	84,4	86,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

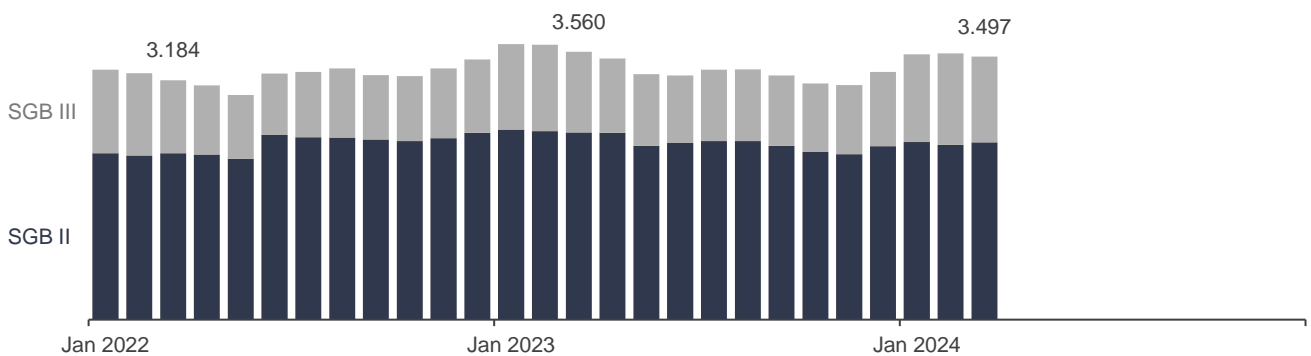
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Elbe-Elster  
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 41 auf 3.497 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.138, das sind 76 weniger als im Vormonat und 69 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.359 Arbeitslose, das ist ein Plus von 35 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 132 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.497	-41	-1,2	-63	-1,8	6,8	6,9	7,0
Männer	2.086	-15	-0,7	63	3,1	7,6	7,7	7,3
Frauen	1.411	-26	-1,8	-126	-8,2	6,0	6,1	6,5
15 bis unter 25 Jahre	318	32	11,2	87	37,7	8,8	7,9	6,5
15 bis unter 20 Jahre	84	16	23,5	20	31,3	6,6	5,4	4,9
50 Jahre und älter	1.488	-75	-4,8	-151	-9,2	6,3	6,7	7,0
55 Jahre und älter	1.166	-48	-4,0	-118	-9,2	7,2	7,6	8,0
Deutsche	2.973	-81	-2,7	-99	-3,2	6,0	6,2	6,1
Ausländer	524	40	8,3	36	7,4	33,2	30,7	41,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>1.138</b>	<b>-76</b>	<b>-6,3</b>	<b>69</b>	<b>6,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>
Männer	690	-50	-6,8	40	6,2	2,5	2,7	2,4
Frauen	448	-26	-5,5	29	6,9	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	107	3	2,9	37	52,9	3,0	2,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	21	5	31,3	6	40,0	1,7	1,3	1,1
50 Jahre und älter	574	-67	-10,5	14	2,5	2,5	2,8	2,4
55 Jahre und älter	468	-43	-8,4	12	2,6	3,0	3,2	2,9
Deutsche	1.079	-69	-6,0	60	5,9	2,2	2,3	2,0
Ausländer	59	-7	-10,6	9	18,0	3,7	4,2	4,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>2.359</b>	<b>35</b>	<b>1,5</b>	<b>-132</b>	<b>-5,3</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>	<b>4,9</b>
Männer	1.396	35	2,6	23	1,7	5,1	5,0	5,0
Frauen	963	-	-	-155	-13,9	4,1	4,1	4,7
15 bis unter 25 Jahre	211	29	15,9	50	31,1	5,8	5,0	4,6
15 bis unter 20 Jahre	63	11	21,2	14	28,6	5,0	4,1	3,7
50 Jahre und älter	914	-8	-0,9	-165	-15,3	3,9	3,9	4,6
55 Jahre und älter	698	-5	-0,7	-130	-15,7	4,3	4,3	5,1
Deutsche	1.894	-12	-0,6	-159	-7,7	3,8	3,9	4,1
Ausländer	465	47	11,2	27	6,2	29,5	26,5	37,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

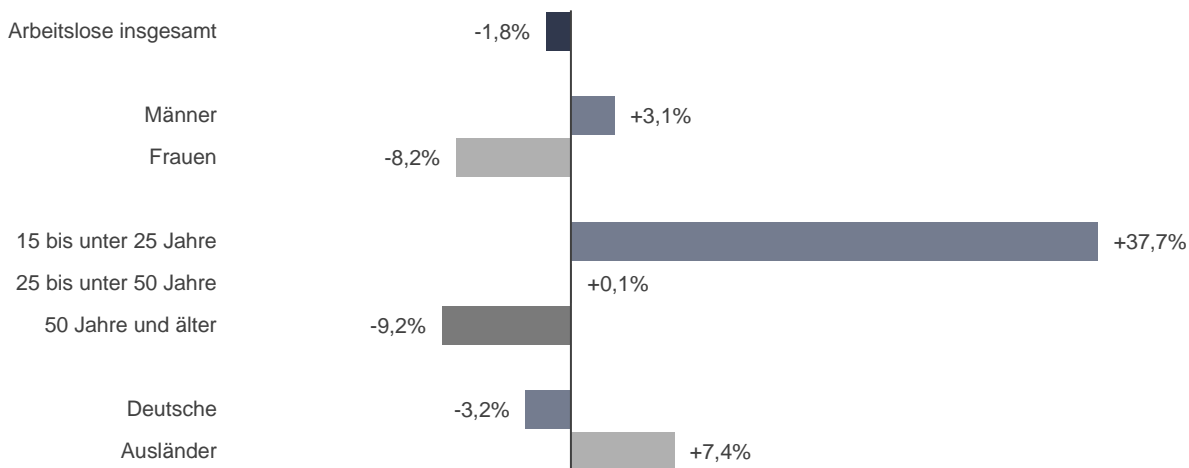
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

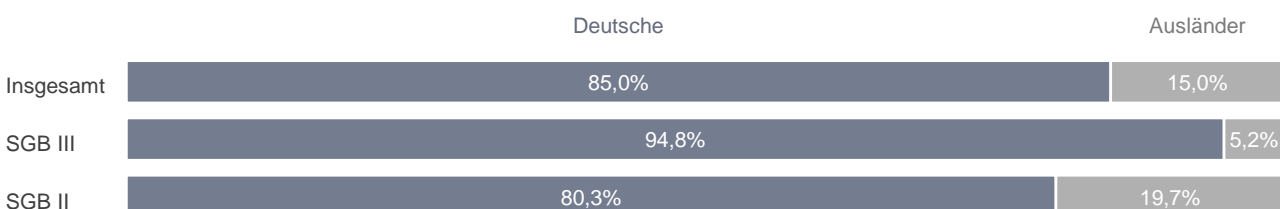
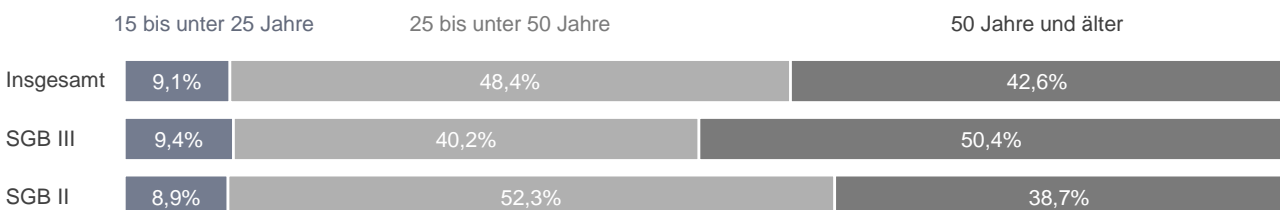
Elbe-Elster  
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -9% bei 50-Jährigen und Älteren bis +38% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



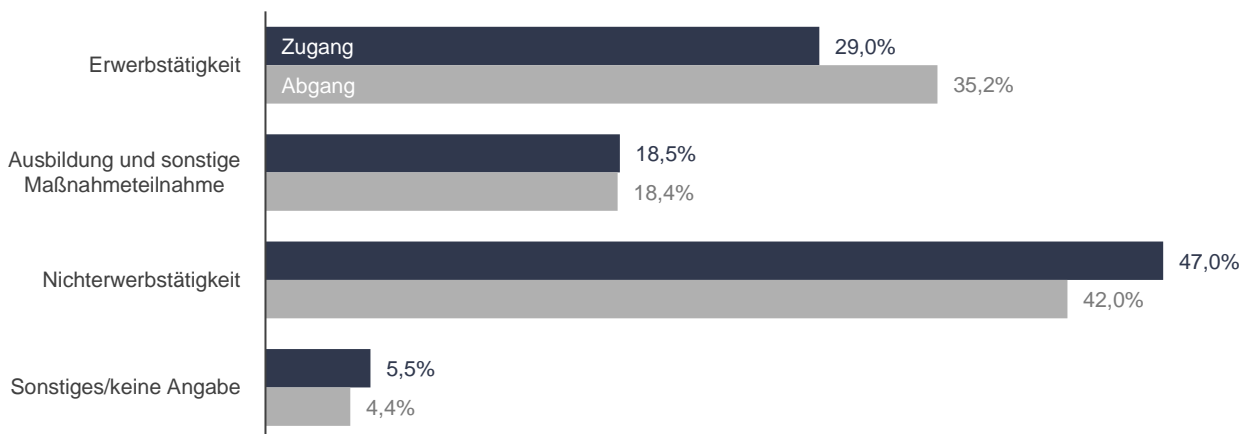
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Elbe-Elster  
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 728 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 765 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 2.213 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 39 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.998 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 Abmeldungen. Im März meldeten sich 211 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	728	5	0,7	74	11,3	2.213	39	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	211	-27	-11,3	17	8,8	790	59	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	169	-50	-22,8	7	4,3	710	33	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	22	220,0	17	113,3	51	29	131,8
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	8	-10	-55,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	135	-17	-11,2	3	2,3	415	-28	-6,3
Nichterwerbstätigkeit	342	43	14,4	47	15,9	920	15	1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	193	19	10,9	-8	-4,0	543	-73	-11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	23	21,7	52	67,5	322	79	32,5
Sonstiges/keine Angabe	40	6	17,6	7	21,2	88	-7	-7,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	765	63	9,0	19	2,5	1.998	-75	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	269	125	86,8	58	27,5	558	57	11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	228	104	83,9	43	23,2	473	17	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	6	40,0	-1	-4,5	54	25	86,2
Selbständigkeit	9	6	200,0	5	125,0	17	4	30,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	141	-25	-15,1	-26	-15,6	423	-91	-17,7
Nichterwerbstätigkeit	321	-27	-7,8	-2	-0,6	902	-27	-2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	204	-15	-6,8	-38	-15,7	577	-68	-10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	-8	-9,2	24	43,6	219	14	6,8
Sonstiges/keine Angabe	34	-10	-22,7	-11	-24,4	115	-14	-10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

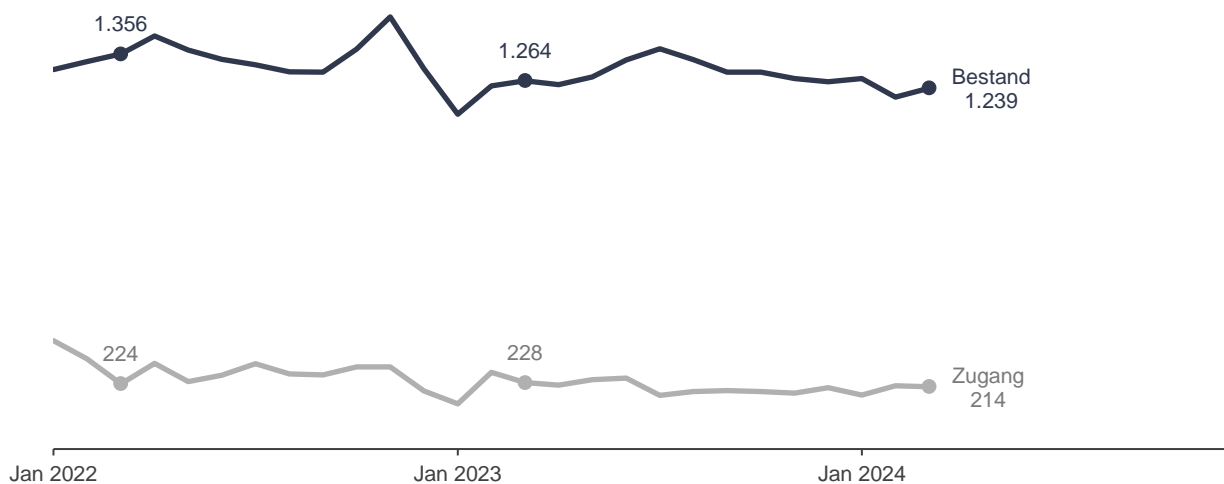
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Elbe-Elster  
März 2024

Im März waren 1.239 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 31 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 25 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 214 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 616 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 30 oder 5%. Zudem wurden im März 191 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 634 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 59 oder 9%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	214	-3	-1,4	-14	-6,1	616	-30	-4,6
dar. sofort zu besetzen	127	-12	-8,6	7	5,8	391	20	5,4
sozialversicherungspflichtig	195	-16	-7,6	-10	-4,9	591	-20	-3,3
dar. sofort zu besetzen	120	-15	-11,1	10	9,1	380	26	7,3
<b>Bestand</b>	1.239	31	2,6	-25	-2,0	1.240	20	1,6
dar. sofort zu besetzen	1.155	4	0,3	-4	-0,3	1.176	33	2,9
sozialversicherungspflichtig	1.206	19	1,6	-9	-0,7	1.214	28	2,4
dar. sofort zu besetzen	1.134	3	0,3	11	1,0	1.154	39	3,5
<b>Abgang</b>	191	-61	-24,2	-13	-6,4	634	-59	-8,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	184	-59	-24,3	-17	-8,5	612	-68	-10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

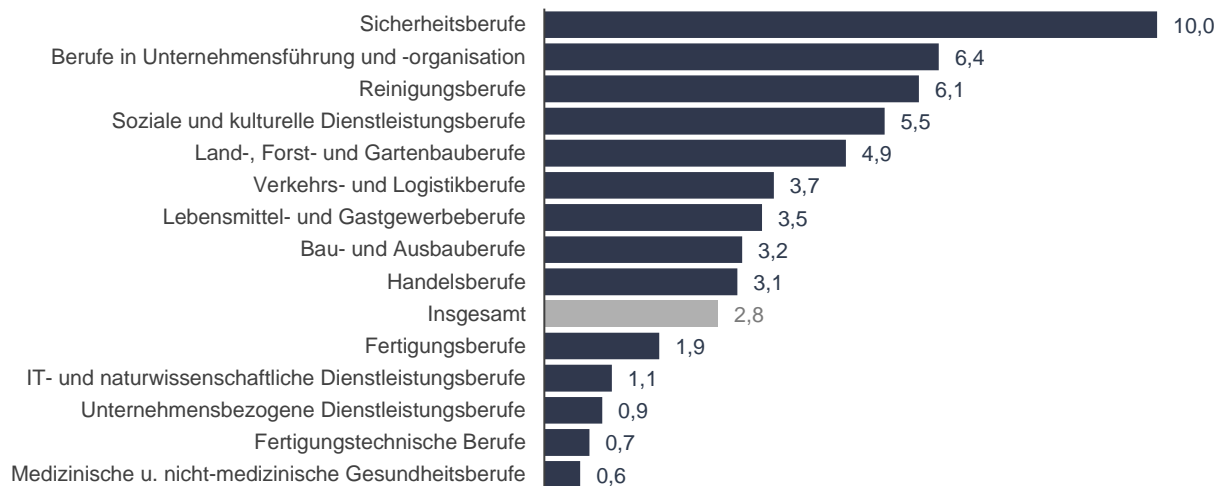
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Elbe-Elster

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	3.497	100	-41	-1,2	-63	-1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	289	8,3	-23	-7,4	-19	-6,2
Fertigungsberufe	269	7,7	1	0,4	33	14,0
Fertigungstechnische Berufe	155	4,4	-7	-4,3	3	2,0
Bau- und Ausbauberufe	450	12,9	-22	-4,7	-12	-2,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	198	5,7	-14	-6,6	-34	-14,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	80	2,3	-4	-4,8	-31	-27,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	293	8,4	6	2,1	16	5,8
Handelsberufe	342	9,8	10	3,0	-12	-3,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	282	8,1	1	0,4	7	2,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	1,8	-4	-5,9	-3	-4,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	0,7	-6	-20,7	-6	-20,7
Sicherheitsberufe	219	6,3	4	1,9	-51	-18,9
Verkehrs- und Logistikberufe	477	13,6	12	2,6	42	9,7
Reinigungsberufe	280	8,0	1	0,4	-2	-0,7
Keine Angabe	76	2,2	4	5,6	6	8,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.239	100	31	2,6	-25	-2,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	59	4,8	13	28,3	-12	-16,9
Fertigungsberufe	144	11,6	-4	-2,7	-23	-13,8
Fertigungstechnische Berufe	212	17,1	20	10,4	5	2,4
Bau- und Ausbauberufe	140	11,3	-5	-3,4	-	-
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	56	4,5	-5	-8,2	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	137	11,1	-6	-4,2	1	0,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	53	4,3	-11	-17,2	12	29,3
Handelsberufe	109	8,8	6	5,8	1	0,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	44	3,6	-5	-10,2	3	7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	5,5	8	13,3	-1	-1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,7	4	23,5	-2	-8,7
Sicherheitsberufe	22	1,8	1	4,8	-2	-8,3
Verkehrs- und Logistikberufe	128	10,3	15	13,3	-12	-8,6
Reinigungsberufe	46	3,7	-	-	5	12,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

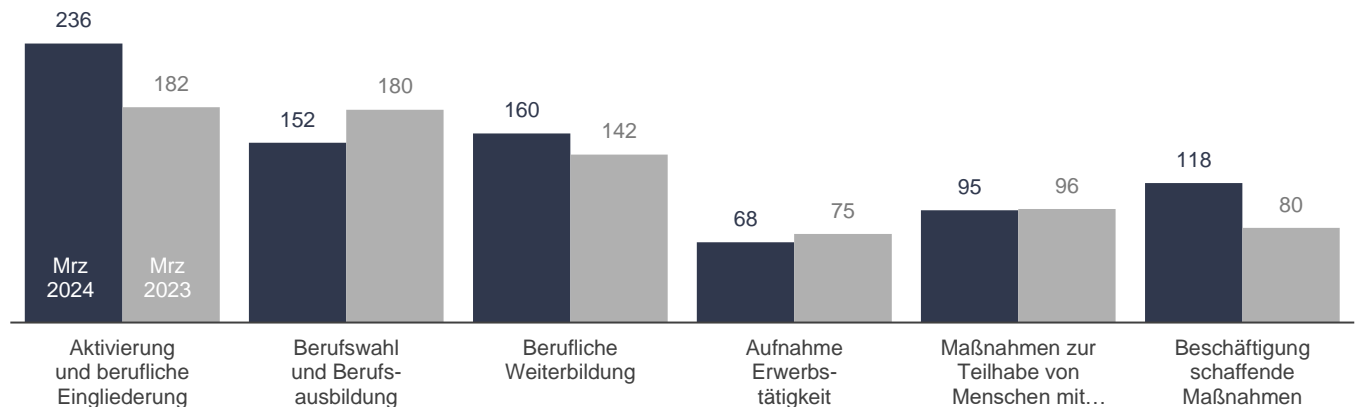
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Elbe-Elster  
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	-12	-6,0	16	9,2	540	9	1,7
Berufswahl und Berufsausbildung	8	1	14,3	-1	-11,1	22	-1	-4,3
Berufliche Weiterbildung	18	-16	-47,1	-21	-53,8	82	-11	-11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	8	57,1	-	-	49	7	16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	3	75,0	*	*	13	7	116,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	26	144,4	13	41,9	80	41	105,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	23	10,8	54	29,7	217	54	32,9
Berufswahl und Berufsausbildung	152	-1	-0,7	-28	-15,6	154	-28	-15,2
Berufliche Weiterbildung	160	-2	-1,2	18	12,7	166	28	20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	6	9,7	-7	-9,3	65	-9	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	95	-2	-2,1	-1	-1,0	96	-3	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	118	-24	-16,9	38	47,5	133	57	75,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	-23	-18,0	22	26,5	312	18	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-1	-7,7	4	50,0	33	3	10,0
Berufliche Weiterbildung	26	-17	-39,5	-3	-10,3	93	-9	-8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-6	-35,3	-9	-45,0	47	3	6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	2	66,7	1	25,0	12	-2	-14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	47	26	123,8	22	88,0	79	49	163,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



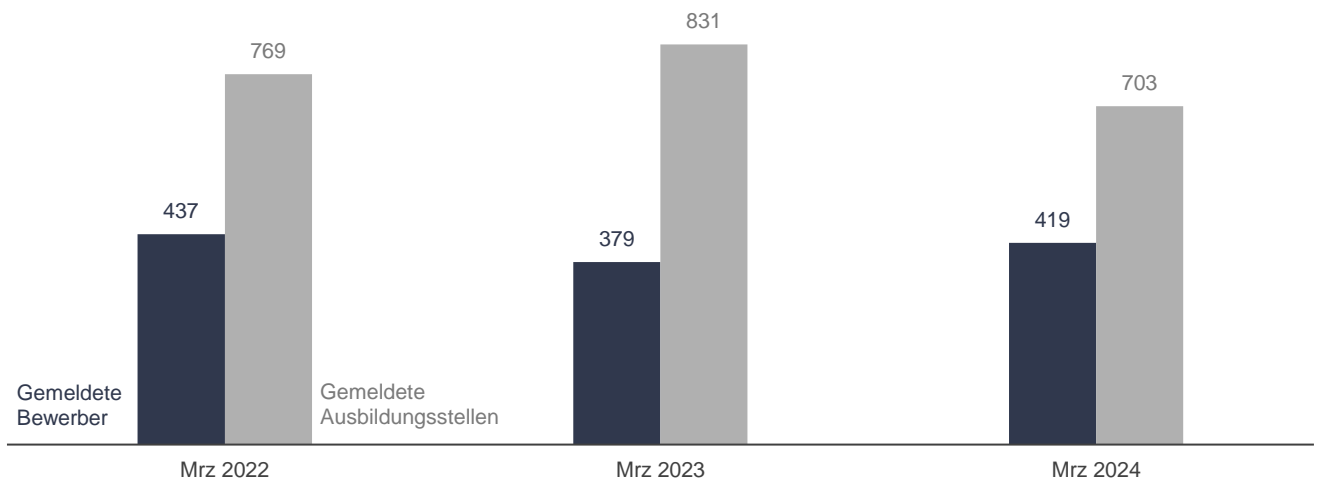
## Ausbildungsmarkt

Elbe-Elster

März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 419 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 40 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 703 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 128 (-15%). Ende März waren 317 Bewerber noch unversorgt und 415 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+49 oder +18%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-95 oder -19%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	419	40	10,6	379	437
versorgte Bewerber	102	-9	-8,1	111	122
einmündende Bewerber	46	7	17,9	39	51
andere ehemalige Bewerber	43	-9	-17,3	52	49
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	13	-7	-35,0	20	22
unversorgte Bewerber	317	49	18,3	268	315
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	703	-128	-15,4	831	769
betriebliche Ausbildungsstellen	703	*	*	*	769
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	415	-95	-18,6	510	489
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,68	x	x	2,19	1,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,31	x	x	1,90	1,55

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Elbe-Elster (Arbeitsort)

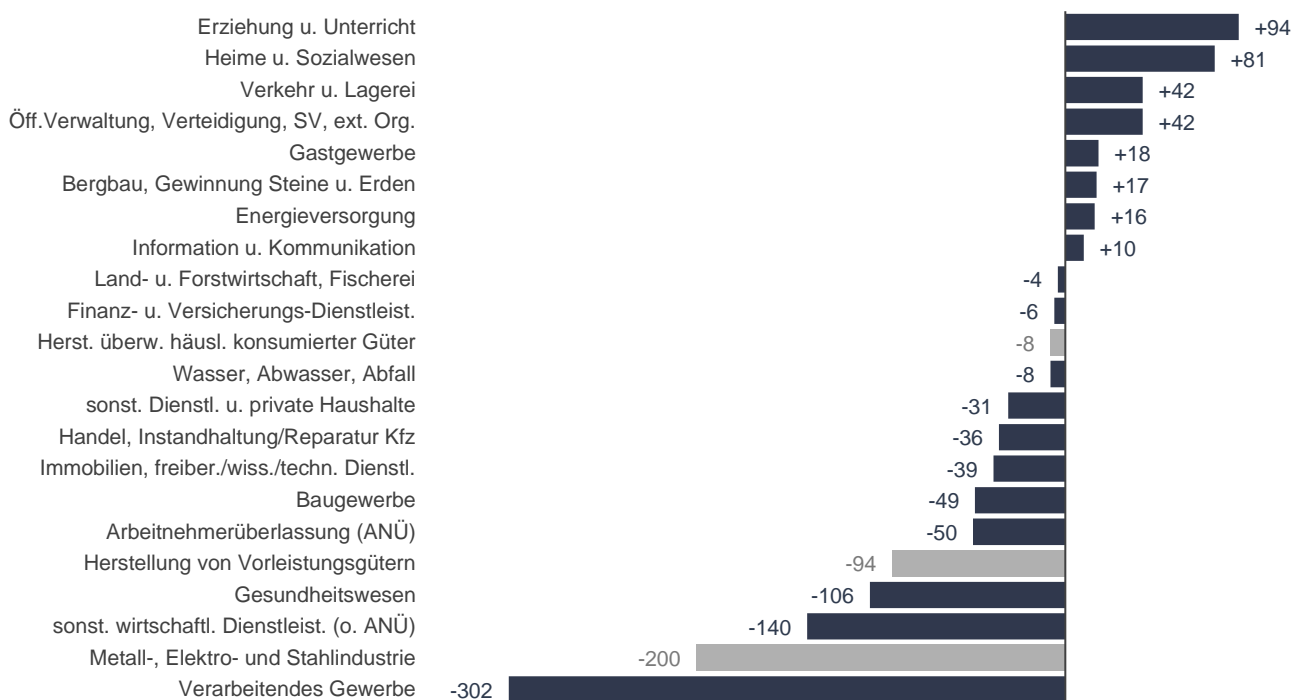
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.003. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 451 oder 1,3%, nach -343 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+94 oder +13,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-302 oder -3,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	33.003	32.892	32.892	33.000	33.454	-451	-1,3
51,5% Männer	16.992	16.885	16.866	16.899	17.237	-245	-1,4
48,5% Frauen	16.011	16.007	16.026	16.101	16.217	-206	-1,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.947	2.695	2.765	2.839	2.913	34	1,2
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	20.286	20.341	20.309	20.372	20.736	-450	-2,2
28,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.488	9.585	9.559	9.549	9.566	-78	-0,8
66,8% Vollzeit	22.049	21.952	22.031	22.170	22.545	-496	-2,2
33,2% Teilzeit	10.954	10.940	10.861	10.830	10.909	45	0,4
96,2% Deutsche	31.763	31.655	31.696	31.901	32.319	-556	-1,7
3,8% Ausländer	1.240	1.237	1.196	1.099	1.135	105	9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.546	-44	-1,2
davon			
mit 1 Person	2.258	-3	-0,1
mit 2 Personen	635	-27	-4,1
mit 3 Personen	308	-36	-10,5
mit 4 Personen	175	6	3,6
mit 5 und mehr Personen	170	16	10,4
darunter			
Single-BG	2.258	-2	-0,1
Alleinerziehende-BG	606	-28	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	282	-39	-12,1
Partner-BG mit Kindern	362	12	3,4
nicht zuordenbare BG	38	13	52,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	968	-17	-1,7
davon: mit 1 Kind	484	-3	-0,6
mit 2 Kindern	280	-22	-7,3
mit 3 und mehr Kindern	204	8	4,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.153	-42	-0,7
darunter			
Männer	3.241	12	0,4
Frauen	2.912	-54	-1,8
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.881	-42	-0,7
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.797	-44	-0,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.409	2	0,0
darunter			
Männer	2.301	47	2,1
Frauen	2.108	-45	-2,1
davon			
unter 25 Jahre	759	126	19,9
25 bis unter 55 Jahre	2.540	-33	-1,3
55 Jahre und älter	1.110	-91	-7,6
darunter			
Deutsche	3.452	-109	-3,1
Ausländer	957	111	13,1
darunter			
Alleinerziehende	604	-26	-4,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.388	-46	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	233	-33	-12,4
3 bis unter 6 Jahre	321	15	4,9
6 bis unter 15 Jahre	777	-20	-2,5
über 15 Jahre	57	-8	-12,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	84	2	2,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	272	-	-
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	120	11	10,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	152	-11	-6,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

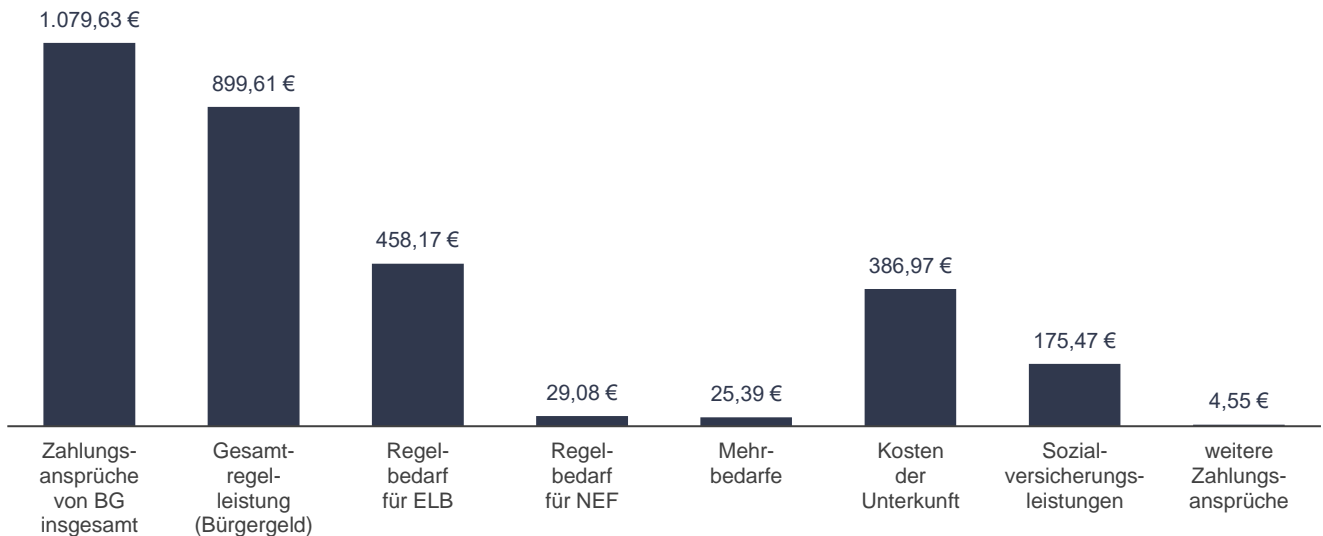
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.828.377	1.080	3.546	1.080
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	3.190.021	900	3.544	900
Regelbedarf für ELB	1.624.666	458	3.294	493
Regelbedarf für NEF	103.116	29	467	221
Mehrbedarfe	90.034	25	1.114	81
Kosten der Unterkunft	1.372.204	387	3.224	426
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.359.295	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	622.230	175	3.533	176
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	16.125	5	-	-
sonstige Leistungen	12.031	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.779	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	315	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.